Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Fünf schöne neue Lieder

C. Schulze und Comp.

[Deutschland], [1878]

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: RA: SPR XIII 4 C 2 A: 4,81

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-1229131

Visual Library

erz, Feuer! Feuer!
der Spritze in der
ruft, Feuer! Feuer!
ritze in der Hand.

iedersehen.

Auen.

Hand Und nehmen
Land, Wie es das
re dort, Sie ziehen
ls sie gehen: Wer

ab, Lebt wohl, ihr
hab', Hab' ich ein
hinaus, Grüßt noch
hore bleibt er stehn;

Der Krieger greift
ch die Hand, Schwört
ens Angesicht: Mein
enkt er mit leisem
n.
ort, Läßt Weib und
thsort zum Kampf
er Abschied schwer:
eufzt für sich: wird's
iedersehen.
weint Wa st wieder
ne scheint' Bist Du
kehr zurück, bleib
enkt, wird er erhör'n
dersehen.

lich genießen.

eßen, Der
und Eintrac
lohnt.

Farbkarte #13
B.I.G.
Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg

Nr. 83.

Fünf schöne neue Lieder.

1) Guten Tag, Herr Apotheker.
2) Raus mit dem Naß aus dem Faß.
3) Noch hallt es in den Gassen.
4) Liebe, Liebe is mich nöthig.
5. Kein schöneres freies Leben.

Das Erste.

Der Apotheker.

Guten Tag, Herr Apotheker! Ich muß euch mal was sagen: mein Mann der fängt das Saufen an, ist das nicht zu beklagen? Geschwind verschreiben Sie mir für'n Kerl Medicin. Er frißt sich all sein Leben auf; mein Geld geht auch dahin. La la la.

Ei seid Ihr nicht ein närr'sches Weib? Wenn der Kerl so saufen thut, wend't nur ein gutes Mittel an, Hausmittel die sind gut. Nehmt eine Handvoll Fingerkraut, und versetzt ihm's ins Gesicht; er bekommt davon eine blaue Haut, doch dieses schad't ihm nicht.

Fünf Loth labendsche Wurzel, recht tüchtig präparirt, Ochsenhaut vermischet, beim Haar herumgeführt. Von ungebrannten Stöcken, probat und destillirt, und damit den versoffenen Kerl den Puckel eingeschmirt.

Und wenn Ihr das gebrauchet habt, so legt ihn in das Bett, und gebt ihm was zu schwitzen ein, mit Fäusten zugedeckt. Gebrauchet dies drei Wochen lang, des Tages maler drei, so ändert sich die Krankheit gleich mit seiner Sauferei.

Landesbibliothek Oldenburg